

# Durchblick im Steuer-Dschungel

Seit 40 Jahren gibt es den bundesweit aktiven Dattelner Lohnsteuerhilfeverein

VON BJÖRN KORTE

**DATTELN.** Die Steuererklärung soll auf einen Bierdeckel passen. Das plante vor Jahren CDU-Politiker Friedrich Merz. Die Realität sieht bis heute anders aus. „Die meisten Steuerzahler, die versuchen, ihre Steuererklärung auf eigene Faust hinzubekommen, sind überfordert“, weiß Anita Materna, Geschäftsführerin des Lohnsteuerhilfevereins Datteln. Die Folge: „Sie zahlen zu viel.“

Um Arbeitnehmern Unterstützung in Steuerfragen anzubieten, ist vor 40 Jahren der Lohnsteuerhilfeverein Datteln gegründet worden. Seitdem ist er kräftig gewachsen. Der Beratungsbedarf ist groß. 1 300 Mitglieder habe der Verein in Datteln, bundesweit 14 000, sagt Anita Materna. Schließlich hat der Verein in der Republik rund 70 Büros, die von freien Mitarbeitern geführt werden – in Achrafenburg, Emden, Lübeck, Xanten...

Neben der Geschäftsstelle und dem Beratungsbüro in Datteln (Tigg 5) leitet Anita Materna Büros in Marl, Witten, Castrop und Recklinghausen. Zwölf feste Mitarbeiter hat der Verein unter Vorsitz des Dattelners Günter Jorgs. Anita Materna, gelernte Bürokauffrau und Dattelnlerin, ist von Anfang an dabei. „Eine schöne, befriedigende Arbeit“, sei das. „Man kann was für die Menschen tun.“ Nämlich helfen, Steuern zu sparen.

„Der Staat lebt davon, dass wir jede Menge Steuern zahlen. Aber wir haben was dagegen, wenn Menschen aus Unwissenheit zu viel Steuern zahlen müssen und Geld verschenken“, sagt die Dattelnlerin. Das deutsche Steuersys-



Sie nehmen der jährlichen Steuererklärung den Schrecken: Anita Materna (re.), Geschäftsführerin des Dattelner Lohnsteuerhilfevereins, und ihre Mitarbeiterinnen Frauke Fahrnsbach (li.) und Sabine Plaga.

—FOTO: KALTHOFF

tem sei „sehr, sehr kompliziert“. So kompliziert, dass nur Experten wie Steuerberater oder das geschulte Personal des Lohnsteuerhilfevereins den

**14 000 Mitglieder**

Durchblick hätten. „Wenn man bei der Steuererklärung nicht viel anzugeben hat, Arbeitsweg und normale Versicherungen, dann schafft man das vielleicht selbst. Aber wenn es

komplizierter wird, in der Regel nicht. Oder man zahlt drauf. Denn ob der Steuerbescheid des Finanzamts korrekt ist oder nicht, können die wenigsten nachvollziehen. Wir schon.“

Viele Steuerzahler, die es auf eigene Faust mit der Steuererklärung und dem Computerprogramm „Elster“ versucht hätten, seien schon entnervt

an ihrem Schreibtisch gelandet, sagt Anita Materna. In diesem Herbst erwartet sie einen ganzen Schwung von Rentnern, die wegen des Alterseinkünftegesetzes Beratung brauchen. Viele Rentner fürchten, rückwirkend bis 2005 Steuern nachzahlen zu müssen. Vor allem wer Zins-einkünfte, Mieteinnahmen oder einen berufstätigen Ehepartner hat, könne Experten-hilfe gut gebrauchen. „Viele Rentner sind verunsichert,

machen sich Sorgen. Sie waren sich lange nicht der Tatsache bewusst, dass sie Steuern hätten zahlen müssen.“

Eine Vereinfachung des Steuersystems – wie sie CDU-Mann Friedrich Merz einst so plakativ gefordert hat – sei zwar wünschenswert, meint Anita Materna. Doch der Bierdeckel-Plan von damals sei einfach nur „lächerlich“. Sie ist sich sicher: So einfach wird die Steuererklärung in Deutschland nie werden.

## ✓ Lohnsteuerhilfeverein – was ist das?

- ◆ Ein Lohnsteuerhilfeverein ist eine Selbsthilfeeinrichtung von Arbeitnehmern zur Hilfeleistung in Steuersachen. Gearbeitet wird nach dem Prinzip der Kostendeckung. Beraten werden nur Mitglieder. Mitglied werden können Arbeitnehmer, Beamte, Rentner. Jedes Mitglied zahlt einen pauschalen, nach Einkommen gestaffelten Jahresbeitrag zwischen 88 und 180 Euro. Damit sind alle Leistungen abgegolten.
- ◆ Die Beratung bezieht sich auf Einkünfte aus nicht-selbstständiger Tätigkeit, wiederkehrenden Bezügen (z.B. Renten), Unterhaltsleistungen, Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus nicht 13 000 bzw. 26 000 Euro. (Einzelveranlagung bzw. Zusammenveranlagung) übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
- ◆ Angebote: Erstellung der Steuererklärung. Abwicklung mit dem Finanzamt. Überprüfung des Steuerbescheides, ggf. Einlegen von Einspruch bzw. Erhebung von Klage. Weitere Finanzberatung, z.B. in Sachen Alterseinkünftegesetz, Arbeitnehmer-Sparzulage, Minijobs...
- ◆ Mehr als 820 Beratungsstellen von Lohnsteuerhilfevereinen gibt es in Deutschland. Bundesweit werden rund fünf Mio. Arbeitnehmerhaushalte betreut. Dachverband ist der Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine.